



helmut
von
kugelgen
schule

Offen für die Welt



Wirtschaft und Schule

Schulklasse restauriert Sitzbänke für Firmenanhörige

Fellbach. Eine Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule kann zum Nutzen beider Seiten sein und durch konkrete Projekte zukünftige Kooperationen ermöglichen. Angeregt durch den „Marktplatz gute Geschäfte“, welcher im Herbst 2014 in Fellbach stattfand, wurden von zahlreichen Teilnehmern solche Kooperationen vereinbart. Die Helmut von Kugelgen-Schule erhielt zwischenzeitlich eine Anfrage von der Firma Andreas Maier Fellbach (AMF), ob Holzbänke, die vom Wetter gezeichnet waren, von Schülern restauriert werden könnten. Im Zuge des Werkunterrichts übernahmen die Schüler der elften Klasse bereitwillig diese Aufgabe.

Die Aktivitäten begannen Anfang dieses Jahres, als man in Begleitung von Lehrern ein Dutzend zwei Meter lange Sitzbänke abholte. Die für eine Restaurierung notwendigen Werkzeuge wie Schraubenschlüssel, Band- oder Schwingschleifer stellte die Firma AMF zur Verfügung. Mit dem schuleigenen Transportgerät wurden die Bänke verladen und in die Werkräume gebracht. Nachdem die einzelnen Sitzmöbel auf ihren Zustand hin begutachtet waren, fingen die ersten Arbeiten an. Die Schüler entfernten die kaputten und morschen Holzbalken, um diese später zu ersetzen. Dann begannen die ersten Schleifarbeiten. Dies ging natürlich nicht ohne Staubmasken. Es galt, alte Lackschichten zu entfernen. Ein mühsames und langwieriges Unterfangen und darüber hinaus ziemlich staubig. „Es macht oftmals mehr Arbeit, alt gewordene Dinge zu restaurieren, als etwas neu anzuschaffen“, so der Kommentar eines Schülers, „Das ist ganz schön anstrengend“.

Nachdem alle Bänke abgeschliffen waren, konnte damit begonnen werden, diese frisch zu lackieren. Nach der Trocknungszeit mussten sie erneut gestrichen werden, um eine zweite Lackschicht aufzutragen, denn das Ergebnis sollte sauber und schön sein.

Nach zwei Wochen Arbeit wurde der erste Teil der Bänke zurück zur Firma AMF transportiert. Gespannt warteten die Schüler auf die Reaktion. „Die Lieferung kommt gerade recht, denn nun wird es Frühling und da sitzen unsere Mitarbeiter gerne in der Pause draußen“, so die anerkennenden Worte eines Angestellten.

Der letzte Tag: Alle Bänke sind restauriert. Das Projekt wird abgeschlossen. Die Schüler erhalten die Einladung zu einer Betriebsbesichtigung. Hierbei sollen Ausbildungsmöglichkeiten, wie die zum Werkzeugmechaniker oder Industriekaufmann

bzw. Frau vorgestellt werden. Alle Seiten sind zufrieden. Die Kooperation ist sehr gut gelungen und kann jederzeit fortgesetzt werden.

Die Schule ist über das Sekretariat der Helmut von Kugelgen-Schule: 0711/342497-34 oder schule@cw-fellbach.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Christian B. Schad, M.A., Schulleitung (RP) und Pressebeauftragter oder Ulrich M. Kleber, Geschäftsführung.

